

227

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michau.  
23. Jahrg. Wien, Donnerstag, 19. Juni 1913.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 19. Juni.

Vorsitzender Vizebürgermeister Hierhammer.

StR. Baron beantragt die Abteilung der Realität Einl. 505 in Ober-Döbling an der Krottenbachstraße und verlängerten Chimanistraße, auf 7 Baustellen zu genehmigen. (Ang.)

Die Abteilung der Realität Einl. 257, 264 und 270 in Ober-Döbling an der Karl Ludwig-Straße auf 4 Baustellen wird genehmigt.

StR. Baron bringt den Dank des Landesschulrates für die Verlängerung der provisorischen Unterbringung der Staatsrealschule für den 19. Bezirk im städtischen Schulgebäude 19. Bezirk Grinzingerstraße 59 bis längstens Ende Februar 1914 zur Kenntnis.

Nach einem Berichte des StR. Hörmann wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung im 3. Bezirk Am Heumarkt mit den Kosten von 22.715 K genehmigt.

Für die Umpflasterung der Oberen Weißgärberstraße zwischen Nr 6 und der Radetzkystraße im 3. Bezirk werden 35.300 K genehmigt.

Für verschiedene Herstellungen im Schlachthaus zu St. Marx werden 23.493 K bewilligt.

StR. Wessely beantragt die Eingabe der Wirtschaftergenossenschaft der Händler mit Brennmaterialien in Wien, reg. Gen. m.b.H. an die Nordbahndirektion um Zuweisung von Kohlenrutschenzu unterstützen. (Ang.)

StR. Dechant beantragt die Ueberlassung einer Wiese im <sup>park</sup> Czartoryskigarten/im 18. Bezirk an das Lokalkomitee „Währing“ des Zentralvereines zur Errichtung und Erhaltung von Knabenhorten für Spielzwecke. (Ang.)

Die Deckenauswechslung und Vornahme von Renovierungsarbeiten im Schulgebäude 17. Bezirk Leitnermayergasse 45 wird mit den Kosten von 48.329 K genehmigt.

Für die Niveauherstellung in der Glanzzinggasse im 18. Bezirk werden 6850 K bewilligt.

StR. Brauneis legt das Projekt für die Einrichtung der Beleuchtung auf dem vergrößerten Markte in der Meißelgasse im 14. Bezirk vor und beantragt dasselbe mit den Kosten von 1700 K zu genehmigen. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas wird die probeweise Beistellung von Kinderwagen für Säuglingspflegeltern prinzipiell genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Heindl wird dem Ansuchen der Vereinsmolkerei um Bewilligung zur Aufstellung von 4 Tischen vor der Milchtrinkhalle im Rathauspark Folge gegeben.

StR. Oppenberger beantragt die Herstellung zweier neuer Anschlüsse des Lagerhauses der Stadt Wien an das Telephonnetz sowie die Anlage eines Zentralumschalters mit vorläufig 10 Nebenstationen mit den Kosten von 1100 K zu genehmigen. (Ang.)

StR. Oppenberger beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Mühlfeldgasse im 2. Bezirk mit den Kosten von 300 K. (Ang.)

Die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Nordportalstraße wird mit den Kosten von 415 K, und jene „Am Werd“ mit den Kosten von 2860 K genehmigt.

StR. Knoll beantragt die vom Ministerium für öffentliche Beleuchtung verlangte Uebernahme gewisser Verbindlichkeiten durch die Gemeinde anlässlich der Errichtung einer Staatagewerbeschule im 21. Bezirk zuzugestehen.

StR. Dr. Mataja berichtet über die mit dem Aerar abzuschließenden Uebereinkommen anlässlich der Erbauung von Telephonzentralen im 1. Bezirk Krugerstraße, 18. Bezirk Arndtstraße und 19. Bezirk Würthgasse. Die Referentenanträge werden genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Grünbeck werden dem Neuwaldegger Verschönerungsverein 20 m<sup>3</sup> Schotter unentgeltlich überlassen.

Zur Kolinfeier. Der Oberst Sterz des Infanterie - Regiments Hoch - und Deutschmeister Nr 4, das gegenwärtig in Bruck an der Leitha sich befindet, hat in Erwiderung des Telegrammes des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner anlässlich der Feier des Gedenktages der Schlacht bei Kolin nachstehende Depesche an den Bürgermeister gesendet: Am Ruhmes - und Ehrentage des Regiments gedenken die Deutschmeister - Offiziere und Mannschaft - ihrer heißgeliebten Vaterstadt, der glorreichen Haupt- und Residenzstadt des Reiches und gedenken Eurer Exzellenz, ihres hochverehrten, erfolgekrönten Oberhauptes. Unserem einzigen Wien und Eurer Exzellenz ein dreifaches donnerndes Hoch!

Sterz. Oberst.

Jugendspielverein, Ortsgruppe Hietzing. Sonntag, den 22. d. M. findet unter Leitung des Bürgerschullehrers Rudolf Heilinger auf dem Sportplatze „Waf“ in Hütteldorf gegenüber dem Bahnhofs ein großes Jugendspielfest, verbunden mit volkstümlichen Schüler-Wett-Turnen, statt. Beginn desselben halb 4 Uhr nachmittags. Musikkapelle Eduard Pflieger. Eintrittspreis 2/und 1 K, Stehplätze 50 h, für Kinder 30 h.

Kanalisation Floridsdorfs. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung das von StR. Knoll vorgelegte Generalprojekt für den Bau eines zweiten Sammelkanals und die Ausgestaltung der Kanalisation im 21. Bezirk mit dem Gesamterfordernisse von 8.257.650 K genehmigt und dem diesbezüglichen Gesetzent-

wurf zugestimmt.